

Basel, 29.9.2025

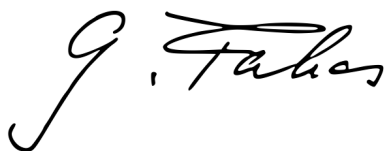
Klinische Beurteilung Hall-U-Sana

Eines der grössten postoperativen Probleme nach Hallux valgus-Operationen ist die verbleibende Steifigkeit im Grundgelenk der Grosszehe. Da nach der Operation die meisten Patienten intuitiv das betroffene Gelenk ruhig halten, bilden sich innerhalb der Gelenkkapsel und in den Gleitschichten Verklebungen, welche durch möglichst häufiges Bewegen des Gelenks vermieden werden können.

Analoge Erfahrungen haben wir in der Medizin bereits viel früher schon mit der „Kinetec“ Bewegungsschiene nach Eingriffen am Kniegelenk oder Schultergelenk gemacht. Aus diesen wertvollen Erfahrungen entstand dann diese Hall-U-Sana „CPM“ Schiene.

Es handelt sich um eine elektrisch motorisierte Bewegungsschiene für das Grundgelenk der Grosszehe. Bereits vor 10 Jahren haben wir den ersten Prototyp klinisch getestet. Die Resultate waren gut und durch die klinische Anwendung konnten am Gerät, wie auch an der Steuerung und an der Software Verbesserungen vorgenommen werden. Die Funktionalität und Wirksamkeit des aktuellen ausgereiften Geräts sind überzeugend. Patienten berichten über ein einfaches Handling, eine verständliche Anleitung, eine spürbare zunehmende Beweglichkeit sowie insgesamt eine verkürzte Rekonvaleszenz.

Diese Schiene ist unbedenklich der breiten klinischen Anwendung in der postoperativen Behandlung nach Hallux valgus-Korrekturoperationen zu empfehlen.



Dr. med. Gérard Farkas
Facharzt für Orthopädische Chirurgie FMH, Sportmedizin SGSM